Presseinformation

18. Januar 2013

Erster landesweiter „Was geht? Lehrlingstag"

Bohuslav: Jugend auf Möglichkeiten der Lehre aufmerksam machen

Erstmals wurde heute, Freitag, 18. Jänner, in einer gemeinsamen Initiative von Land Niederösterreich, Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landesschulrat Niederösterreich, ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, Industriellenvereinigung NÖ und Arbeitsmarktservice (AMS) Niederösterreich ein landesweiter „Lehrlingstag" abgehalten. Daran beteiligten sich 110 Schulen - fast 4.000 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 14 und 16 Jahren - und mehr als 100 Unternehmen. Die Unternehmen nutzten dabei die Chance, sich in allen Landesberufsschulen zu präsentieren, letztere öffneten ihre Türen, um den Schülerinnen und Schülern die schulischen Angebote im Rahmen der dualen Ausbildung näher zu bringen.

„Das Ziel unserer gemeinsamen Initiative haben wir erreicht: Möglichst viele Jugendliche auf die Möglichkeiten aufmerksam zu machen, die eine Lehre bietet. Bei unseren Unternehmerdialogen zeigt sich, wie wichtig qualifizierter Nachwuchs für den Erfolg der heimischen Unternehmen ist. Zum anderen bietet eine Lehre gute und sichere Jobaussichten", resümiert Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Im Rahmen eines Festaktes und einer Expertendiskussion im Technologie- und Forschungszentrum (TFZ) Wiener Neustadt, die live in alle Landesberufsschulen übertragen wurde, konnten sich die Jugendlichen über ihre Chancen im Bereich „Karriere mit Lehre" informieren. Auch Berater des AMS und Vertreter von Unternehmen präsentierten in den Landesberufsschulen und im TFZ die Berufsbilder in den Betrieben. Die Schülerinnen und Schüler tauschten sich im direkten Gespräch an den Informationsständen der Firmen dahingehend aus, welche Voraussetzungen für den Beruf mitgebracht werden sollten und welche Möglichkeiten sich im Laufe des Berufslebens ergeben können.

„Regelmäßig kommen niederösterreichische Lehrlinge mit Spitzenplätzen von internationalen Berufswettbewerben heim. Das ist gleichermaßen ein Beleg für den Einsatz unserer Jugend wie auch für die hervorragende Qualität der Lehrausbildung in unseren Betrieben. Mit dem neuen NÖ Begabungskompass haben wir das richtige Instrument, die individuellen Talente unserer Jugendlichen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

zu heben und ihnen die zu diesen Talenten passenden beruflichen Möglichkeiten aufzuzeigen", betonte die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Sonja Zwazl, im Rahmen des „Lehrlingstages 2013".

Aktuell werden über 200 verschiedene Lehrberufe gezählt. Eine besondere Stärke der dualen Ausbildung ortet man in der Verknüpfung der betrieblichen Ausbildung mit den in ganz Niederösterreich angesiedelten Landesberufsschulen, an denen die Lehrlinge Ausstattungen auf dem neuesten Stand der Technik vorfinden. „Modernste Geräte wie Schweißroboter, Drehmaschinen und CNC-Technologie gehören genauso zum Inventar der Landesberufsschulen wie die europaweit einzige Laseranlage in Schulbesitz, die ein unendliches Betätigungsfeld für Technologiebegeisterte bietet", so Hermann Helm, Amtsführender Präsident des Landesschulrates für NÖ.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/, http://www.niederoesterreich.biz/ bzw. http://www.was-geht.at/

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at